



## Rainmattstrasse 20

schützenswert

K

Quartier	Monbijou-Mattenhof	Baugruppe Monbijou
Baujahr	1883	
Architekten	Eduard von Rodt, Architekt, Bern	
Bauherrschaft	Eduard von Rodt, Architekt, Bern	
Parzellen-Nr.	536	

### Baugeschichtliche Daten

- 1992 Dachsanierung (Droux, Marti + Partner, Bern)
- 2013 Gesamtanierung (Spörri, Graf + Partner, Architekten, Bern)

Schutz: USV von 2014

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

### Villa von 1883

Der bekannte Berner Architekt Eduard von Rodt erstellte diese Villa auf dem Eckgrundstück zwischen Sulgeneck- und Rainmattstrasse. Der im Grundriss ein schwaches T bildende Bau ist zweigeschossig mit erhöhtem Erdgeschoss und trägt ein steiles, knappes Mansarddach. Verputzte Fassaden mit Sandsteingliederung, Eckpilaster im Erdgeschoss gebändert und im Obergeschoss kanneliert. Nordostfassade mit zentralem Eingangsrisalit. Südwestseite mit Balkon, Südostfassade mit Seitenrisalit, der im Obergeschoss durch einen flachen Erker mit einem Doppelfenster und reicher Bauplastik ausgezeichnet wird. Ungewöhnlich aber originell sind die schmalen Obergeschossfenster, die die Trauflinie knapp durchstossen und mit Dreieckgiebeln bekrönt werden.

Das Haus ist von einem erneuerten Garten mit Bäumen umgeben. Durch ein stark verändertes städtebauliches Umfeld kommt der qualitätvolle Neurenaissance-Villa nicht in seiner ursprüngliche Form zur Geltung. Als Bau der 1880er-Jahre ist das Haus ein qualitätvoller Teil des früh bebauten Villenquartiers im Südwesten der Kleinen Schanze.

Durch die jüngste Renovation 2013 hat der Bau sehr gewonnen.

Lo+Ma, A.-M.B. 1986 / ste 2016

